

KÖLN^{ER} Wöchenspiegel

44. Jahrgang • 21. Woche • 23. Mai 2007

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG · Stolberger Straße 114a, 50933 Köln
E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de · www.koelner-wochenspiegel.de

Anzeigen Tel.: 0221 - 95 44 14 - 333
Fax: 0221 - 95 44 14 - 499
Zustellung Tel.: 02203 - 1 83 83 30
Redaktion Tel.: 0221 - 95 44 14 - 130
Fax: 0221 - 95 44 14 - 498

KÖLN^{ER} SÜDEN
Bayenthal, Marienburg
Roderberg, Raderthal, Zollstock
Rodenkirchen, Hahnwald
Weiß, Sürth, Rondorf, Godorf
Immerdorf, Hochkirchen
Höningen, Meschenich.

Schlagzeilen

■ Fahrten auf der Diesellok

Köln - Das Rheinische Industriebahn-Museum öffnet seine Türen wieder am 28. Mai von 11 bis 17 Uhr. In ehemaligen Bahnbetriebswerk Nippes (Gewerbegebiet Bilsdorsbüchel) können die Besucher Fahrten auf der Feldbahn genießen und an einem Computer selbst einen Zug steuern. Außerdem werden Führerstandsmitfahrten auf einer Diesellok angeboten. Nähere Infos im Internet unter www.rinkoeln.de

■ Schulung in Neurodermitis

Köln - Der „Köln^{er} Förderverein für das Allergie- und Asthmakranke Kind e.V.“ bietet Ende Mai eine Kompaktschulung an. Diese richtet sich an Eltern mit neurodermitiskranken Vorschulkindern.

Die Schulung soll Familien Wissen und Können vermitteln, damit die Lebensqualität für die ganze Familie wieder gesteigert wird. Sie umfasst zwölf Stunden an drei Terminen.
Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0221/ 89075223.

■ Flussregatta macht Station

Köln - Die größte europäische Flussregatta, die Rheinwoche, findet vom 26. bis 28. Mai statt. Über 120 Segelschiffe unterschiedlicher Klassen segeln dann von Koblenz nach Porz und schließlich nach Leverkusen-Hindorf. Die Schiffe (Dyas, H-Boote, Pirate und Solinge) starten am Deutschen Eck in Begleitung des Mutterschiffes, der „MS Siebengebirge“. Am 27. Mai sollen die Boote auf der vierten Etappe Porz erreichen. Nach Hindorf geht es weiter am 28. Mai. Der Startschuss fällt um 10 Uhr. Weitere Infos unter www.rheinwoche.org

Rodenkirchener Bad ist vorerst gerettet

Initiativkreis übernimmt Trägerschaft bis 2010

Rodenkirchen - Der Rat der Stadt Köln hat das Konzept der Kölnbäder GmbH ausgesetzt und somit den Weg zum Erhalt des Rodenkirchener Hallenbades bereitet. Mit Stimmen der SPD, der Grünen und der Linken wurde in der vergangenen Sitzung beschlossen, das Bad zunächst als Bürgerbad betreiben zu lassen. Bis Mai 2008 müssen sich nun Vereine und Gruppierungen finden, die bereit sind, die Trägerschaft des Hallenbades zu übernehmen.

Für den Betrieb steht ein jährlicher städtischer Zuschuss von 450.000 Euro im Raum, außerdem solle die Kölnbäder GmbH das Schwimmbad betriebs-

tauglich halten. 2010, zum Zeitpunkt der ursprünlich vorgesehenen Schließung, soll dann entschieden werden, ob das Schwimmbad bei guter Unterhaltung mit öffentlichen Geldern saniert werden kann. Im Fall des Misserfolges soll die Badergesellschaft ein neues Konzept vorlegen. Der Initiativkreis „Erhalte das Rodenkir-

chenbad“ plant bereits die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, der, wie es in einem Schreiben an Oberbürgermeister Fritz Schramma heißt, „in der Lage ist, den öffentlichen Badebetrieb des Hallenbades Rodenkirchen als verlässlicher Betreiber in Trägerschaft zu übernehmen“.

Der Initiativkreis will nun mit der Stadt und der Kölnbäder GmbH in Verhandlungen über einen Übernahmevertrag treten. In der Presseerklärung heißt es weiter: „Der Initiativkreis ist fest davon überzeugt, dass ein solches in Verneinung Rodenkirchen dauerhaft und verlässlich das dringend erforderliche Schwimmbadbot in den südlichen Stadtteilen des Stadtbezirks Rodenkirchen sicherstellen wird und die drohende unvermeidliche Schließung des Rodenkirchener Bades vermeidet.“

Mit dem vorläufigen Erhalt des Schwimmbades in Rodenkirchen wird das geplante 1,8 Millionen Euro teure Ausgleichsbecken im Zollstockbad hinfällig. (fd)

Das Exotic-Festival an der kölschen Riviera

Rodenkirchener Sommertage am 16. und 17. Juni in guter Vorbereitung

Rodenkirchen - Wenn am Samstag, 16. Juni, 14 Uhr der Startschuss für die Rodenkirchener Sommertage fällt, dann dürfen Sara Luca und Ralf Duschat von der Agentur „Moment X Two“ etliche Steine vom Herzen fallen. Mit viel Herzblut und einer Menge Engagement haben sie in den vergangenen Monaten die „Sommertage“ vorbereitet.

Und diese sind bis jetzt bei weitem noch nicht abgeschlossen. Natürlich musste ein Motto gefunden werden, denn schließlich liegt die Messlatte sehr hoch. Im vergangenen Jahr hatten die beiden erstmals die Organisation des größten Events in Rodenkirchen übernommen. Damals war es leicht, ein Motto zu finden, die Fußball-Weltmeisterschaft fand im eigenen Land statt, so dass es klar war, auch den Fußball mit einzubinden. „Rodenkirchen hat derzeit eine Menge Baustellen, unsere Riviera muss eine Menge über sich ergehen lassen. Was liegt näher, die kölsche Riviera auf die Hauptstraße und die anliegenden Straßen mitzubringen.“ Kein Wunder also, dass die Rodenkirchener Sommertage am 16. und 17. Juni als „Exotic-Festival“ geplant werden. Palmen, Bambus- und Schliffohmatten sowie eine riesige Beach-Volleyballanlage auf dem Rathausplatz sind das Herzstück des Festes. Dazu gesellen sich auf den Bühnen an der Rheingalerie und an der Hauptbühne an der Hauptstraße Ecke Barbarasträße (Moderation KWS-Mitarbeiter Gottfried Görtz) viele Sam-

baklänge, und natürlich auch die Essensstände werden mit kulinarischen Spezialitäten aus Lateinamerika bestückt sein.

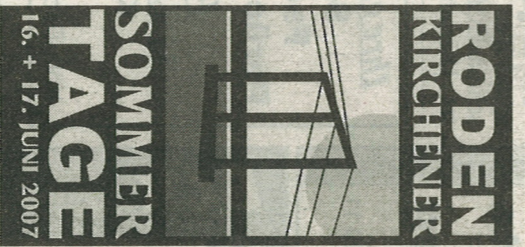


■ Moderator KWS-Mitarbeiter Gottfried Görtz sowie Ralf Duschat und Sara Luca (v.l.) freuen sich gemeinsam auf das Exotic-Festival im Rahmen der Rodenkirchener Sommertage. (Foto: v.Hinckelley)

Zahlreiche Geschäftsleute aus der Rodenkirchener City sowie Sponsoren aus dem Umfeld haben sich bereit erklärt, das Event zu unterstützen und mitzumachen.

Gesucht werden noch für das Beach-Volleyballturnier Mannschaften, die Lust und Laune haben, daran teilzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich bei auf der Internetseite www.rodenkirchener-sommertage.de nähere Infos einholen und auch sich gleich anmelden. Wertvolle Preise und Pokale kann man gewinnen.

Prunkstück wird bei diesem Turnier der Rathausplatz sein. 200 Tonnen feinsten Sand werden eigens aufgeschüttet. Ein Palmengarten mit zahlreichen Sitzplätzen umsäumt das Ge-



■ **RODENKIRCHENER SOMMERTAGE**
16. + 17. JUNI 2007
An diesem Tag werden die Rodenkirchener Geschäfte ihre Pforten öffnen, so dass man ebenfalls ohne Zeitdruck seine Einkäufe tätigen kann. Und das alles mit Exotic-Flair, denn fast alle beteiligen sich ebenfalls mit einem Stand an den Rodenkirchener Sommertagen. (vlt)